

Editorial

Autor(en): **Papazoglou, Liza**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft [3]: **Wohnen ohne Grenzen**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was sind die grössten Schranken in Ihrem Leben? Fehlendes Talent, um Opernsängerin oder Fussballstar zu werden? Finanzielle Limiten? Eine Chefin, die Ihnen die Karriere verwehrt? Gesundheitliche Probleme? Ein Partner, der Ihnen die Luft abschnürt?

Schranken oder Freiheiten? Sie können in einem Laienchor singen oder im Quartierklub mitkicken. Statt in einer Villa in einer bescheidenen Wohnsiedlung leben und Nachbarschaft pflegen. Zeit nicht mit Sitzungen im Ausland, sondern mit Freunden oder einem Hobby verbringen. Jeden Tag als Geschenk sehen und sich über das freuen, was möglich ist. Alleine und selbstbestimmt leben.

Um Schranken zu überwinden, reicht bisweilen eine andere Sicht auf die Dinge, der Sprung über den eigenen Schatten. Manchmal aber braucht es mehr. Zum Beispiel Menschen, die einen unterstützen. Oder rechtliche Rahmenbedingungen, die einem Freiheiten, Entfaltungsmöglichkeiten und Teilhabe erst zugestehen. So selbstverständlich, wie man meinen könnte, sind diese auch hierzulande nicht. Erst 2014 hat die Schweiz die Uno-Behindertenrechtskonvention ratifiziert und damit eine wichtige Weiche gestellt: Die Konvention verlangt, dass alle Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung selbständig über ihr Leben entscheiden können. Dazu gehört auch die freie Wahl des Wohnorts und der Wohnform. Das aber wird grosse Veränderungen mit sich bringen – und längerfristig wohl die meisten der 170 000 Personen, die aktuell in Heimen oder spezialisierten Institutionen leben, mitten (zurück) in die Gesellschaft. Da, wo sie hingehören.

Einmal mehr gehen Baugenossenschaften mit gutem Beispiel voran. Mit kleinen bewährten, aber auch innovativen Grossprojekten setzen sie sich für eine durchmischte, bunte und vielfältige Gesellschaft ein, in der alle ihren gleichberechtigten Platz haben.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 *Wohnzimmer*

4 *Thema*

Wohnen ohne Schranken:
Menschen mit Beeinträchtigung mitten unter uns

9 *Thema*

Wohnen mit Rollstuhl:
Der Teufel steckt im Detail

12 *Interview*

Leben im Kloster:
«Ich glaube nicht, dass ich freier bin»

14 *Porträt*

«Ich musste etwas tun»:
Mexikanerin macht Integration durch Kultur

16 *Bericht*

Grenzerfahrung:
Wohnen an der Landesgrenze

18 *Tipps*

Fundstück und Recht

19 *Gastkommentar*

Ohne Wände: Loftwohnen

20 *Rätsel*

IMPRESSUM

WOHNENextra Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2018

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Liza Papazoglou
www.zeitschrift-wohnen.ch
wohnen@zeitschrift-wohnen.ch

Layout, Druckvorstufe, Druck:
Stämpfli AG, Bern, www.staempfli.com